REISE KNOW-HOW

Mit der Seilbahn über den Fluss
Traumblick vom Ehrenbreitstein
Den Rhein in Flammen erleben
Ausflug zur Loreley

inklusive WEB APP

Günter Schenk

City|Trip Koblenz

mit großem City-Faltplan

EXTRATIPPS

- **Wohnen wie die Ritter:**
  Schloss Rheinfels bietet Rheinblick S. 74
- **Feine Speisen aus der Region:**
  zubereitet vor den Augen der Gäste im Verbene S. 90
- **Nicht nur für Schnäppchenjäger:**
  Werksverkauf in und um Koblenz S. 100
- **Lichterspektakel am Fluss:**
  „Rhein in Flammen" lockt die Massen S. 104
- **Auge in Auge mit bunten Faltern:**
  im Garten der Schmetterlinge in Sayn S. 62
- **Von den Römern lernen:**
  im Erlebnismuseum RömerWelt in Rheinbrohl S. 53
- **Kostenlose „Schiffsreise":**
  auf virtueller Rheinfahrt im Romanticum S. 18
- **Leckereien aus dem „Eislabor":**
  das Eiscafé eGeLoSIa S. 91
- **Zur Tierfütterung in den Zoo:**
  im Neuwied jagen Geparde ihre Beute am Simulator S. 61
- **Ein Paradies für Pflanzenfreunde:**
  die Klostergärtnerei von Maria Laach S. 59

Das Deutsche Eck ist das Wahrzeichen der Stadt (S. 27)

Erlebnisvorschläge für einen Kurztrip, Seite 11

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

Günter Schenk

CITY|TRIP

KOBLENZ

Nicht verpassen!

1 Forum Confluentes: Mittelrhein-Museum und Romanticum [C3]

Das moderne Kultur- und Bildungszentrum in der Stadtmitte vereint das Mittelrhein-Museum, die interaktive Erlebnisschau Romanticum und eine der schönsten Stadtbibliotheken Europas (s. S. 16).

5 Seilbahn [E2]

Eine Seilbahn verbindet die Wahrzeichen der Stadt: das Deutsche Eck und die Festung Ehrenbreitstein. Während der Gondelfahrt liegt einem die Weltkulturerbe-Landschaft zu Füßen (s. S. 25).

6 Deutsches Eck mit Kaiser-Wilhelm-Denkmal [E2]

Zu Besuch bei Kaiser Wilhelm! Wo Rhein und Mosel zusammenfließen, thront der einst umtriebige Monarch auf einem haushohen Sockel (s. S. 27).

8 Basilika St. Kastor [E2]

In der romanischen Bilderbuch-Basilika wurde im Mittelalter Geschichte geschrieben. In Koblenz trafen sich Kaiser, Könige und Bischöfe (s. S. 30).

19 Festung Ehrenbreitstein und Landesmuseum Koblenz [G2]

„Rheinisches Gibraltar" nennen die Einheimischen die mächtige Festung über dem Rhein. Sie bietet einen fantastischen Ausblick – und immer interessante Ausstellungen (s. S. 45).

21 Schloss Stolzenfels [Faltplan]

Stolzenfels ist ein preußisches Prunkschloss mit einmaligen Gartenanlagen – ein Zusammenspiel von Kunst, Kultur und Natur (s. S. 51).

23 Kaltwasser-Geysir Andernach [Faltplan]

Urgewalten live und hautnah: Auf einer Rhein-Halbinsel speit ein Geysir bis zu 60 m hohe Fontänen. Ein Schiff bringt den Gast zum Ort des Spektakels (s. S. 54).

24 Kloster Maria Laach und Laacher See [Faltplan]

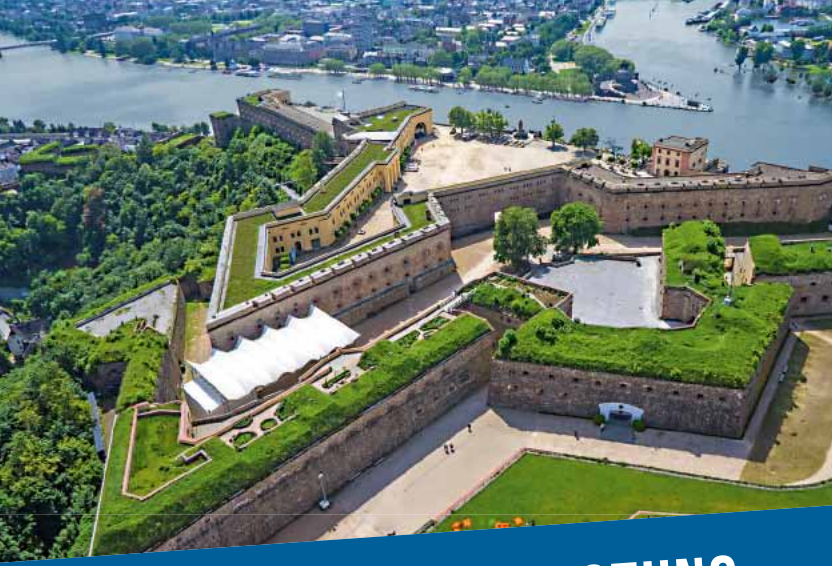
Die Pracht-Abtei am größten Eifel-See ist Deutschlands schönstes romanisches Kloster (s. S. 57).

28 Bad Ems [Faltplan]

Mit altem Kurhaus und neuer Therme lockt die Bäderstadt an der Lahn. Goethe fühlte sich in Bad Ems ebenso wohl wie Kaiser und Zaren. Hier macht man einen Ausflug in die Vergangenheit (s. S. 66).

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** (1) markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (1). Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 141, die Zeichenerklärung auf Seite 143.



EROBERN SIE DIE FESTUNG EHRENBREITSTEIN MIT DER SEILBAHN KOBLENZ!

www.tor-zum-welterbe.de
www.seilbahn-koblenz.de

Seilbahn Koblenz

RheinlandPfalz
GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

CITY|TRIP

KOBLENZ

Inhalt

7 Koblenz entdecken

8 Willkommen in Koblenz
10 Koblenz an einem Tag
11 Kurztrip nach Koblenz
13 Das gibt es nur in Koblenz
14 Empfehlenswerter Stadtspaziergang

15 Altstadt
16 ❶ Forum Confluentes: Mittelrhein-Museum und Romanticum ★★★ [C3]
20 ❷ Theater Koblenz ★ [D4]
21 ❸ Kurfürstliches Schloss ★★ [D4]
23 ❹ Rhein-Anlagen
(Konrad-Adenauer-Ufer und Kaiserin-Augusta-Anlagen) ★★★ [E4]
24 Peter Joseph Lenné – der Vater des grünen Koblenz
25 ❺ Seilbahn ★★★ [E2]
27 ❻ Deutsches Eck mit Kaiser-Wilhelm-Denkmal ★★★ [E2]
28 Das Deutsche Eck
29 ❼ Ludwig Museum (Deutschherrenhaus) ★★ [E2]
30 ❽ Basilika St. Kastor ★★★ [E2]
32 ❾ Moselanlagen (Peter-Altmeier-Ufer) ★★ [E2]
35 ❿ Florinskirche und Florinsmarkt ★★ [C2]
36 ⓫ Münzplatz ★ [C3]
36 ⓬ Liebfrauenkirche und Umgebung ★★ [C3]
38 ⓭ Jesuitenplatz mit Rathaus und Citykirche ★★ [D3]
39 ⓮ Schängelbrunnen ★★ [D3]
40 ⓯ Görresplatz ★★ [D3]

41 Südliche Vorstadt (Neustadt) und Karthause
42 ⑯ Bahnhof und Bahnhofplatz ★ [B6]
43 ⑰ Fort Konstantin (Rheinisches Fastnachtsmuseum) ★ [A6]

43 Außerhalb des Stadtzentrums
43 ⑱ Ehrenbreitstein ★ [F3]
45 ⑲ Festung Ehrenbreitstein und Landesmuseum Koblenz ★★★ [G2]
48 Von der Bischofsburg zur Museumslandschaft: zur Geschichte der Festung
50 ⑳ Wehrtechnische Studiensammlung Koblenz ★ [Faltplan]
51 ㉑ Schloss Stolzenfels ★★★ [Faltplan]

53 Entdeckungen im Umland
53 ㉒ RömerWelt Rheinbrohl ★ [Faltplan]
54 Römischer Grenzwall als Weltkulturerbe
54 ㉓ Kaltwasser-Geysir Andernach ★★★ [Faltplan]
57 ㉔ Kloster Maria Laach mit Laacher See ★★★ [Faltplan]
60 ㉕ Zoo Neuwied ★ [Faltplan]
62 ㉖ Sayn mit Schmetterlingsgarten ★★ [Faltplan]
65 ㉗ Höhr-Grenzhausen (Kannenbäckerland) ★ [Faltplan]
66 ㉘ Bad Ems ★★★ [Faltplan]
69 ㉙ Lahnstein ★ [Faltplan]
69 ㉚ Marksburg (Braubach) ★★★ [Faltplan]
71 ㉛ Boppard ★★ [Faltplan]
73 ㉜ St. Goar und St. Goarshausen ★ [Faltplan]
75 ㉝ Loreley ★★★ [Faltplan]
76 Lore Lay – eine Zauberin macht Geschichte(n)
79 ㉞ Burg Eltz ★★★ [Faltplan]
80 ㉟ Cochem ★★★ [Faltplan]

83 Koblenz erleben

84 Koblenz für Kunst- und Museumsfreunde
87 Koblenz für Genießer
92 Koblenz am Abend
93 Smokers' Guide
96 Koblenz für Shoppingfans
101 Koblenz zum Träumen und Entspannen
102 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
102 Deutschlands schönste Landschafts-Bilderbibel

105 Koblenz verstehen

106 Koblenz – ein Porträt
108 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
112 Leben in Koblenz
113 Koblenzer Dialektausdrücke
114 Welterbe „Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal"

117 Praktische Reisetipps

118 An- und Rückreise
120 Autofahren
120 Barrierefreies Reisen
121 Diplomatische Vertretungen
121 Geldfragen
122 Koblenz preiswert
122 Informationsquellen
123 Meine Literaturtipps
123 Internet
123 Medizinische Versorgung
124 Mit Kindern unterwegs
126 Notfälle
126 Post
126 Infos für LGBT+
127 Radfahren
127 Sicherheit
128 Stadttouren
128 Unterkunft
131 Verkehrsmittel
132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

134 Register
137 Koblenz mit PC, Smartphone & Co.
140 Der Autor
140 Schreiben Sie uns
140 Impressum
141 Liste der Karteneinträge
143 Zeichenerklärung

Zeichenerklärung

★★★ nicht verpassen
★★ besonders sehenswert
★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 137).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/koblenz19

Vorwahlen

- für Deutschland: 0049
- Koblenz: 0261

Detail eines Brunnens in der Fußgängerzone Entenpfuhl [C3]

075ko-gs

Koblenz vereint Alt und Neu. Für die Vergangenheit stehen uralte Kirchen, große Festungsanlagen und die in den letzten Jahren aufgehübschte Altstadt. Die Moderne zeigen die Seilbahn (s. S. 25) über den Rhein, das Ludwig Museum (s. S. 29) mit moderner Kunst und das Forum Confluentes (s. S. 16), in dem das interaktive Museum Romanticum, das Mittelrhein-Museum und die neue StadtBibliothek Platz gefunden haben.

Gerhards Genussgesellschaft

Zwischen Kastorkirche und Deutschem Eck verwöhnt Georg Gerhards mit seiner Frischeküche. Jeden Sonntag gibt es leckeren Braten (s. S. 89).

Einkaufsparadies Altstadt

Mit seinen geschäftigen Fußgängerzonen kann es Koblenz mit vielen größeren Städten aufnehmen. Dicht an dicht reiht sich nordwestlich vom Zentralplatz ein Geschäft ans andere, finden sich große Kaufhäuser neben kleinen Boutiquen (s. S. 15).

Wohnen in der Festung

Die bei Alt und Jung populäre Jugendherberge auf dem Ehrenbreitstein bietet nicht nur nachts viel Ruhe, sondern auch einen einmaligen Blick auf die Stadt (s. S. 128).

Lesen auf dem Dach

Einen Freiluft-Lesesaal bietet die StadtBibliothek mit Dachgarten. Da macht das Zeitunglesen im Sommer doppelt Spaß! Ein Aufzug bringt Interessierte rasch nach oben (s. S. 20). Ist es zu heiß, sind die Lesesäle weiter unten bestens klimatisiert!

097ko-fo©oxie99

KOBLENZ ENTDECKEN

Zu jeder Jahreszeit und an jedem Tag: Koblenz ist immer einen Besuch wert – auch weil es als Einkaufsstadt kräftig punkten kann (s. S. 96). Besonders aber lockt die Stadt im Sommer und Herbst, wenn manches Fest an Rhein und Mosel eine Steigerung der Lebensfreude verspricht (s. S. 102). Und wenn das Wetter einmal nicht mitspielt: In den vielen Museen (s. S. 84) der Stadt haben Kälte, Wind und Regen Hausverbot.

Koblenz erobert man **am besten zu Fuß**, denn die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen eng beisammen. Orientierungspunkt ist die **Festung Ehrenbreitstein** 19 auf dem rechten Rheinufer, die immer den Weg zum Fluss signalisiert. Zu ihren Füßen, wo Mosel und Rhein zusammenfinden, erstreckt sich das **Deutsche Eck** 6, schräg dahinter die **Altstadt** mit ihren engen Gassen, Kirchen, stattlichen Profanbauten und vielen kleinen und großen Plätzen. Das ehemalige **Kurfürstliche Schloss** 3 markiert den Übergang zur **Neustadt**, die – vom Rheinufer und einigen schönen Häusern aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende mal abgesehen – touristisch weniger zu bieten hat. Dreh- und Angelpunkt in der Neustadt ist der Hauptbahnhof.

Da sich die wichtigsten Touristenziele fast alle im Stadtkern oder nur ein paar Busminuten entfernt befinden, brauchen Koblenz-Besucher eigentlich kein Auto. Wer jedoch die **Sehenswürdigkeiten im Umfeld** – die romantische **Marksburg** 30 und den **Loreley-Felsen** 33 im Süden, das zum Weltkulturerbe gehörige **Kloster Maria Laach** 24 im Norden, das Kurstädtchen **Bad Ems** 28 im Osten oder die Moselwein-Metropole **Cochem** 35 im Westen – erkunden will, ist mit dem Pkw in oft weniger als einer halben Stunde vor Ort. Vom späten Frühjahr bis in den Herbst lässt sich die Region auch wunderbar mit dem **Schiff** entdecken: Die Langsamkeit des Reisens ist für manchen sicher eine ganz neue Erfahrung!

Vorseite: Beliebter Treffpunkt der Koblenzer – der Görresplatz 15

Willkommen in Koblenz

Warum ist es am Rhein so schön? Weil es Städte wie Koblenz gibt! Dabei hat die Stadt keine Weltattraktion, die jeder einmal in seinem Leben gesehen haben muss. Was Koblenz so anziehend macht, sind seine Lage und seine Geschichte, die sich in einmaligen Bauten wie dem Kurfürstlichen Schloss 3*, der Festung Ehrenbreitstein* 19 *oder der Kastorkirche* 8 *spiegelt, aber auch in modernen Musentempeln wie dem renommierten Mittelrhein-Museum oder dem Romanticum (beide* 1*), einer interaktiven Rheinromantik-Schau. Hinzu kommt eine Altstadt mit kleinen und großen Plätzen von zeitloser Eleganz, die der Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Mosel ihren eigenen Charme verleihen. Mit ihren Restaurants und Cafés sind sie vor allem im Sommer Treffpunkt von Alt und Jung.*

In der mittelrheinischen Metropole, geadelt mit dem Etikett des **Weltkulturerbes**, zählt das Ambiente, fasziniert die Kulisse. Gotik mischt sich mit Romanik, Barock mit Klassizismus, Tradition trifft auf Moderne. Dabei sollte man nie vergessen, dass Koblenz im Zweiten Weltkrieg stark zerstört wurde und ein Großteil der

007ko-8s

Altstadt lange Zeit in Trümmern lag. Inzwischen aber sind fast alle Wunden geheilt.

Koblenz ist kein urbaner Moloch wie manch andere Großstadt am Rhein, sondern mit knapp 115.000 Einwohnern für die meisten Menschen noch überschaubar. So sind Fußgänger vom **Deutschen Eck** 6 zur Balduinbrücke nur eine knappe Viertelstunde unterwegs, nicht mehr braucht man von der **Liebfrauenkirche** 12 ans Rheinufer. Verlaufen kann man sich im Herzen von Koblenz eigentlich nie. Ziemlich bald landet man an einem der Flussufer, an der Bahnlinie oder der Bundesstraße 49, welche die Alt- von der Neustadt trennt.

Touristisch ist die Stadt schnell erobert. Neben der Altstadt mit dem Deutschen Eck und der jüngeren **Südstadt** (Neustadt) mit ihren alten Villen ist die **Festung Ehrenbreitstein** 19 Touristenziel Nummer Eins. Im Süden der Stadt lockt **Schloss Stolzenfels** 21. Nördlich der Mosel liegen die Stadtteile **Lützel** und **Metternich**, in denen – wegen der Universität und zahlreicher Einrichtungen der Bundeswehr – viele Studenten und Soldaten zu Hause sind. Romantiker fühlen sich in **Lay** und **Moselweis** gut aufgehoben, zwei kleinen Mosel-Weindörfern, die mit viel Fachwerk und urigen Kneipen punkten.

KURZ & KNAPP

Koblenzer Ökumene

Jeden ersten Sonntag im Monat lädt Koblenz zum ökumenischen Abendgebet mit Chorgesang – im Sommer in die **evangelische Florinskirche** 10, im Winter in die **katholische Kastorkirche** 8. Beginn ist um 17 Uhr!

Das Deutsche Eck 6*: hier fließen Mosel und Rhein zusammen*

Koblenz an einem Tag

„Koblenz an einem Tag" ist für viele Hunderttausend Besucher jährlich Realität. Sie kommen in der Regel zur Stippvisite am Deutschen Eck, schauen sich den Kaiser hoch zu Ross auf seinem gigantischen Sockel an, fahren mit der Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein, bummeln ein paar Stunden gemütlich durch die Altstadt – und sind wieder verschwunden. Dabei gibt es am Zusammenfluss von Rhein und Mosel viel mehr zu entdecken: Jahrhundertealte Kirchen wie St. Kastor, St. Florin oder Liebfrauen laden zur Besichtigung und das Hinsehen in Musentempeln wie dem Mittelrhein-Museum oder dem Romanticum lohnt sich. Ein Vorschlag für einen erlebnisreichen Stadtspaziergang findet sich auf Seite 14.

085ko-gs

Die meisten Sehenswürdigkeiten ballen sich **auf engstem Raum.** Vom einen Museum ins nächste, vom Rhein- zum Moselufer oder von romanischen Kirchen zu kurfürstlichen Bauten sind es oft nur ein paar Fußminuten. Da braucht es weder Bus noch Bahn! Shoppingfreunde kommen in der **Löhrstraße** [B4–6], der wichtigsten Einkaufsmeile, ebenso auf ihre Kosten wie in den großen Einkaufszentren (s. S. 97) und was den Stadtbummel in der gemütlichen Altstadt so attraktiv macht: Ihr Kern ist eine einzige Fußgängerzone!

Zu den wichtigsten touristischen Sehenswürdigkeiten gehören das **Deutsche Eck** 6 und die Fahrt mit der **Seilbahn** 5 zur **Festung Ehrenbreitstein** 19, wo den Besucher zahlreiche Ausstellungen erwarten. Auch Stippvisiten im **Forum Confluentes** 1 mit Mittelrhein-Museum und Romanticum, im modernen **Ludwig Museum** 7 oder der **Wehrtechnischen Studiensammlung der Bundeswehr** 20 im Stadtteil Lützel stehen bei Reisenden hoch im Kurs. Unter den Gotteshäusern verdienen **St. Kastor** 8 und St. Florin 10 unbedingt einen Besuch. Und im Sommer gehört **Schloss Stolzenfels** 21, das preußische Bilderbuchschloss ganz im Süden der Stadt, unbedingt auf den Besuchszettel. Beliebt ist auch immer ein Bummel entlang der Flüsse: Am **Konrad-Adenauer-Ufer** 4 fasziniert der Rhein, am **Peter-Altmeier-Ufer** 9 die Mosel.

Ansonsten ist es die **Altstadt,** die Koblenz-Reisende immer wieder beeindruckt. Ein vor allem im Hochsom-

Vor allem an Sommerabenden dicht umlagert: die Liebfrauenkirche 12 mit ihren mächtigen Türmen

mer mediterran anmutendes Ensemble aus engen Gassen und kleinen Plätzen, deren Terrassencafés und -restaurants viel Gelassenheit verströmen. Wer die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten aber nicht nur abhaken will, sollte mindestens für ein verlängertes Wochenende bleiben, denn auch im Nahbereich von Bussen und Bahnen gibt es vieles zu entdecken.

Kurztrip nach Koblenz

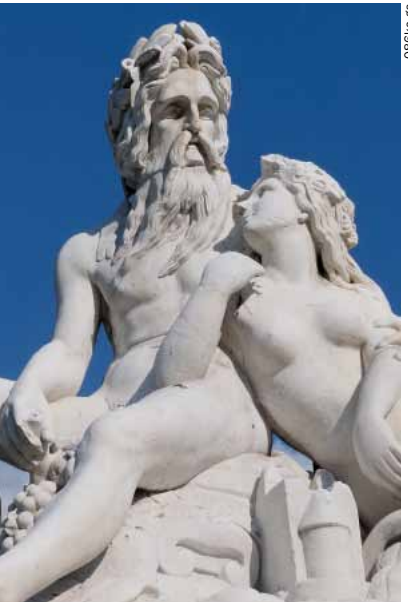
1. Tag

Vormittags

Warum im Hotel frühstücken? Vor allem Langschläfern bieten sich die vielen Frühstücksplätze in der Altstadt an. Besonders groß ist die Auswahl in der Firmungstraße – einer Art Koblenzer Frühstücksmeile. Von Frühjahr bis Herbst laden zudem **Am Plan**, am **Münz-** ⓫, **Jesuiten-** ⓭ **oder Görresplatz** ⓯ gemütliche Terrassen zum Wachwerden. Kaffee oder Tee? Es darf auch mal ein Gläschen Sekt sein, das die Lebensgeister weckt! So gerüstet gilt es die Altstadt zu entdecken, das Herz der Stadt. Wer möchte, kann sich direkt auf den auf Seite 14 beschriebenen **Stadtspaziergang** machen.

Schnäppchensucher bummeln ansonsten die **Löhrstraße** [B4–6] entlang, die wichtigste Einkaufsmeile in Koblenz. Oder sie machen im **Forum Mittelrhein** (s. S. 97) Station, dem Shoppingcenter am Zentralplatz, wo man gleich auf mehreren Etagen einkaufen kann. Wer keine Lust zum Shoppen hat, findet am selben Platz auch die Museumsattraktionen der Stadt: das **Mittelrhein-Museum** und das **Romanticum** (beide ❶). Letzteres ist eine interaktive Erlebnislandschaft, die vor allem jüngere Besucher anspricht. Schließlich locken Rhein- und Moselufer mit ihren **Wein- und Biergärten** und gemütliche **Terrassenrestaurants** wie Gerhards Genussgesellschaft (s. S. 89) laden zur Mittagspause. Wer Glück hat, speist dann vielleicht mit dem in Koblenz beheimateten Thomas Anders am Nebentisch, der „besseren Hälfte“ von „Modern Talking“, der hier hin und wieder Mittag macht.

Vor allem im Sommer trifft der Koblenz-Besucher bei seinem Stadtbummel auf so manchen Straßenkünstler



086ko-gs

Nachmittags

Jetzt beginnt die Qual der Wahl! Spielt das Wetter mit, ist eine Schiffstour nach **Boppard** 31 oder **Cochem** 35 angesagt und die Weiße Flotte (s. S. 131) bringt Genussreisenden die Schönheiten von Rhein und Mosel näher. Populärer ist eine Fahrt mit der **Seilbahn** 5 auf die **Festung Ehrenbreitstein** 19, wo es nicht nur den schönsten Blick auf Koblenz und die Moselmündung, sondern auch ein paar Museen gibt. Neben Dauerausstellungen präsentieren sie Jahr für Jahr auch attraktive Sonderschauen.

Wer will, spaziert von der Festung hinab ins beschauliche **Ehrenbreitstein** 18 mit dem **Rhein-Museum** (s. S. 45), das vom Leben auf und am Fluss erzählt. Die meiste Zeit des Jahres bringt dann eine Personenfähre, der „Schängel", ihre Passagiere über den Rhein zurück ans andere Ufer, ansonsten quert man die Rheinbrücke. Ein Päuschen zum Verschnaufen – gleich ob im Hotelzimmer oder auf einem der Altstadtplätze – sollte vor dem Abendessen noch drin sein!

Abends

Gut Essen, Kultur oder eine kleine Sause? Abends muss man sich erneut entscheiden. Wer es volksnah mag, zieht durch die **Altstadtkneipen** rund um die Burgstraße [C2], wo Schilder wie „Sieben Bier sind auch eine Mahlzeit" die Richtung des Abends vorgeben. Cocktail-Liebhaber sind in schickeren Läden wie dem Einstein (s. S. 95) gut aufgehoben, wo es manchmal sogar Livemusik gibt. Kulturfreunde finden im **Theater Koblenz** 2 mit seinen Bühnen oder im **Kleinkunstcafé Hahn** (s. S. 95) immer wieder interessante Angebote.

2. Tag

Vormittags

Viele spannende Entdeckungen finden sich nicht mal eine halbe Autostunde von Koblenz entfernt und oft sind sie gar mit dem Stadtbus oder der Regionalbahn zu erreichen. So zum Beispiel der **Zoo in Neuwied** 25, der vor allem für Eltern mit Kindern eine sehr gute Adresse ist. Hunderte bunter Falter gibt es im **Schmetterlingsgarten von Sayn** 26 zu bewundern und in Andernach spuckt regelmäßig ein **Kaltwasser-Geysir** 23 auf einer Rheinhalbinsel, die man

Das Denkmal „Vater Rhein und Mutter Mosel" (s. S. 23) im Garten des Kurfürstlichen Schlosses 3

Das gibt es nur in Koblenz

- ***Karaoke im Museum:*** *Im Romanticum, dem interaktiven Museum im Forum Confluentes (1), ist jeder ein Star. Wer will, kann dort das Loreley-Lied in ein Mikrofon singen, die passende Melodie kommt vom Band. Das Ganze steht anschließend auf dem Smartphone oder dem heimischen Computer zum Anhören zur Verfügung. Möglich macht das die Verwendung moderner Technik, die im neuen Erlebnismuseum am Zentralplatz groß geschrieben wird.*
- ***Landschafts-Bilderbibel:*** *Im Vorort Arenberg gibt es einen in Deutschland einmaligen Park zur religiösen Erbauung: eine Landschafts-Bilderbibel aus dem 19. Jh. Die heute unter Denkmalschutz stehende Parklandschaft mit ihren mehr als 50 kleinen Kapellen, Grotten, Bildstöcken, Marien- und Heiligenfiguren ist ein Bollwerk des Glaubens, der einst Gottes Botschaft buchstäblich vor Augen führen wollte. Inzwischen freilich kommen die meisten Besucher nicht mehr nur aus religiösem Interesse, sondern aus Neugier und weil sie ein bisschen Ruhe und Einkehr suchen (s. S. 102).*
- ***Bundesarchiv:*** *Koblenz ist Deutschlands „Archiv-Metropole". Auf mindestens 15.000 Quadratmetern Fläche lagern im Bundesarchiv die wichtigsten Akten zur Geschichte der Bundesrepublik einschließlich der ehemaligen westlichen Besatzungszonen. Dazu gehören nicht nur archivarische Perlen wie die Protokolle der Kabinettssitzungen, sondern auch unzählige Briefe, Bilder, Plakate, Karten, Ton- und Filmdokumente. Das Haus in der Potsdamer Straße 1 im Stadtteil Karthause steht von Montag bis Freitag nach Einreichung eines Benutzungsantrags jedem Besucher zur Recherche offen (www.bundesarchiv.de, Info-Tel. 0261 5050).*

per Schiff erreicht. Liebhaber alter Gemäuer locken die **Marksburg** (30), **Schloss Stolzenfels** (21) und die **Burg Eltz** (34).

Nachmittags

Noch einmal erwarten die Plätze und Gassen der Altstadt den Reisenden. Gotteshäuser wie **St. Kastor** (8), **St. Florin** (10) oder die **Liebfrauenkirche** (12) sind auch längere Stippvisiten wert. Lassen Sie sich einfach treiben und von ihrer Neugier leiten – fast um jede Ecke wartet etwas Neues! Und wenn das Wetter einmal gar nicht mitspielt: Im nahen **Bad Ems** (28), nur ein paar Bahn- oder Busminuten entfernt, hat eine schöne Therme fast immer geöffnet.

Abends

Ende gut, alles gut! In einem der Altstadtrestaurants, einem Biergarten oder einem Weinlokal könnte die Koblenz-Visite gemütlich ausklingen. An warmen Sommerabenden auch am (künstlichen) Moselstrand oder am rechtsrheinischen Ufer, wo man den Sonnenuntergang genießen und von Zeiten träumen kann, als am Zusammenfluss von Rhein und Mosel noch Weltgeschichte geschrieben wurde. Nachzulesen in diesem CityTrip-Band!

Empfehlenswerter Stadtspaziergang

Der **Zentralplatz** [C3/4] ist der beste Ausgangspunkt für einen Stadtspaziergang. Verkehrstechnisch punktet er mit einer großen Bushaltestelle und einem Parkhaus und in der Tourist-Information im **Forum Confluentes** ❶ gibt es zudem alle weiteren Informationen, die auf dem Rundgang vielleicht von Nutzen sind. Fußgänger erreichen den Zentralplatz übrigens in einer guten Viertelstunde vom Hauptbahnhof aus.

Über Clemensstraße und Neustadt geht es schnell Richtung **Kurfürstliches Schloss** ❸, das man durch tagsüber meist offene Türen zum Rhein hin quert. Auf der anderen Seite lockt der Schlossgarten am **Konrad-Adenauer-Ufer** ❹. Am Rhein entlang geht es dann gen Norden. Spätestens am Pegelhaus, vor dem die Fähre nach **Ehrenbreitstein** ⓲ ablegt, muss sich der Koblenz-Entdecker entscheiden. Wer Zeit und Muße hat und auch das rechtsrheinische Ehrenbreitstein mit dem **Rhein-Museum** (s. S. 45) kennenlernen will, kreuzt den Fluss per **Fährschiff.** Eher Fußfaule und alle, die es eiliger haben, bummeln am Ufer entlang weiter zur **Seilbahn** ❺, die einen in wenigen Minuten auf die **Festung Ehrenbreitstein** ⓳ bringt. Die Fährgäste streifen nach kurzer Überfahrt über den Rhein quer durch die Koblenzer Vorstadt Ehrenbreitstein, von wo gleich zwei Wege zur Festung führen: Entweder nimmt man den manchmal schweißtreibenden Fußweg gleich hinter dem Rhein-Museum oder man fährt ganz bequem mit einem Schrägaufzug bergauf. Zwei bis vier Stunden kann man im Festungsgelände mit seinen Ausstellungshäusern leicht verbringen, ehe die Seilbahn einen zurück ans linksrheinische Ufer bringt. Eine einmalige Fahrt, bei der einem ganz Koblenz buchstäblich zu Füßen liegt! Wer auf der Festung keine Pause gemacht hat, sollte sich spätestens jetzt eine Auszeit gönnen – im Sommer am besten in einem der Terrassenrestaurants im Schatten der Talstation.

Zumindest eine kurze Stippvisite ist die **Kastorkirche** ❽, eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gleich neben der Seilbahn-Station, immer wert. Der **Kastorbrunnen** auf dem Platz vor dem Haupteingang hat seine eigene Geschichte (s. S. 33). Ein Tor führt an alten Ruinen und modernen Skulpturen vorbei zum **Ludwig Museum** ❼. Von dort ist es nur noch ein Katzensprung zum **Deutschen Eck** ❻, dem bekanntesten Wahrzeichen der Stadt.

081ko-gs

St. Florin: Über dem Südportal thront der Heilige Florin